

## Gebrauchsanleitung

### Turbo

#### Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes

**Wirkungsgebende Bestandteile:** Ammoniumsulfat, 21% N

**Formulierung:** lösliches Granulat

**Packungsgröße:** 5 kg

Verfallsdatum: 5 Jahre ab Produktionsdatum

Das Datum befindet sich in Verbindung mit der Chargen-Nr. auf dem Gebinde.

**Zusatzstoff zur Stabilisierung der Wirkung von Medax® Top oder Architect®**

## Sachgerechte Anwendung

### Wirkungsweise

Turbo besteht aus dem schwach sauren Salz Ammoniumsulfat, das die Wirksamkeit von Prohexadione-Calcium unterstützt. Prohexadione-Calcium muss, um wirksam zu sein, in Form ihrer freien Säure vorliegen. Beim Calciumsalz Prohexadion-Calcium entsteht die freie Säure Prohexadion unmittelbar beim Auflösen in Wasser.

Ammoniumsulfat ist ein Wasserkonditionierer. Die dissoziierten Sulfat-Ionen fangen die Calcium-Ionen des Prohexadione-Calciums und die im Wasser gelösten Ionen (z.B. Calcium und Magnesium) ab. Somit wird auch bei unterschiedlichen Wasserqualitäten immer eine zuverlässige Wirkung von Prohexadione erzielt.

Beim Auflösen von Prohexadione-Calcium in Wasser liegt somit schneller die pflanzenverfügbare Form Prohexadione vor.

### Genehmigte Anwendungsgebiete

- In Verbindung mit Medax® Top in den Kulturen Getreide und Raps mit einem Aufwandmengenverhältnis von 1:1.
- In Verbindung mit Insektiziden und Medax® Top in den Kulturen Getreide und Raps mit einem Aufwandmengenverhältnis von 1:1.
- In Verbindung mit Architect® in den Kulturen Raps und Sonnenblume mit einem Aufwandmengenverhältnis von 2:1.
- In Verbindung mit Insektiziden und Architect® in den Kulturen Raps und Sonnenblume mit einem Aufwandmengenverhältnis von 2:1.

Die maximale Aufwandmenge von Turbo beträgt 1,5 kg/ha.

## **Anwendungstechnik**

### 1. Ansetzen der Spritzbrühe

Bitte setzen Sie nur so viel Spritzflüssigkeit an, wie tatsächlich benötigt wird.

1. Tank zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen.
2. Turbo bei laufendem Rührwerk in den Tank geben.
3. Medax® Top bzw. Architect® und ggf. ein Insektizid gut schütteln und in den Tank zugeben.
4. Tank mit Wasser auffüllen.
5. Spritzbrühe möglichst umgehend bei laufendem Rührwerk ausbringen.

### 2. Spritzarbeit

Nur zertifizierte Spritzgeräte verwenden und regelmäßig auf einem Prüfstand testen!  
Beim Ausbringen ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit zu achten. Überdosierung und Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.

Während der Fahrt und während des Spritzens Spritzflüssigkeit durch Rührwerk oder Rücklauf in Bewegung halten. Nach einer Arbeitspause Spritzflüssigkeit erneut sorgfältig aufrühren.

Produktbehälter restlos entleeren und unverzüglich gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen.

### 3. Spritzenreinigung

Die Feldspritze ist einschließlich Behälter, Leitungen, Düsen und Filter unmittelbar nach der Applikation gründlich mit Wasser zu reinigen. Dazu Feldspritze 2x hintereinander spülen und dabei ca. 10 – 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen. Die Außenreinigung der Pflanzenschutzspritze mit Wasser und Waschbürste bzw. mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auf einer unbehandelten Teilfläche auf dem Feld vornehmen. Reste von

Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

### **Mischbarkeit**

Turbo ist mischbar mit Medax® Top und Architect® sowie die in den jeweiligen Kulturen zugelassenen Insektizide.

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für Medax® Top bzw. Architect® und dem verwendeten Insektizid einzuhalten.

## **Hinweise für den sicheren Umgang**

### **Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

### **Gefahrenhinweise**

keine

### **Sicherheitshinweise**

keine

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

### **Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Auflagen zum Schutz des Anwenders**

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.

(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB110) Die Richtlinie für die Anforderung an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SF245-01) Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmittel.

### **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### **Wartezeiten, Auflagen, Hinweise, Empfehlungen**

Die Wartezeiten, Auflagen, Hinweise und Empfehlungen von Medax<sup>®</sup> Top bzw. Architect<sup>®</sup> und dem jeweiligen Insektizid sind zu beachten.

### **Abfallbeseitigung**

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA<sup>®</sup> sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA<sup>®</sup> mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

PAMIRA= Eingetragene Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)

## Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und entsprechen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Spritztechnik etc. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Genehmigung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter: [www.agrar.basf.de](http://www.agrar.basf.de)

Genehmigungsinhaber:

BASF SE  
Speyerer Str. 2  
D-67117 Limburgerhof  
Notfall: Tel: +49 (0)621 60 43333

Verpackt/Gekennzeichnet durch:

BASF SE  
Carl-Bosch-Str. 38  
D-67056 Ludwigshafen  
Schirm GmbH  
Geschwister-Scholl-Str. 127  
D-39218 Schönebeck